



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0443/2017		Datum: 19.12.2017	
Baudezernent			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung		Az.:
Betreff:			
„Wandern, Wein und Weltkulturerbe“ Unterrichtung zum AT/0057/2017			
Gremienweg:			
23.01.2018	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kennntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

Die Verwaltung schlägt vor, den Projektansatz des Deutschen Wanderverbandes zur Zertifizierung kurzer Wanderwege zu nutzen.

Hintergrund ist, dass immer mehr Menschen gerne Halbtages- und Tagestouren gehen wollen. Auf diesen Trend hat u.a. der Deutsche Wanderverband mit der Zertifizierung kurzer, thematisch ausgerichteter „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ (Traumtour, Regionaler Genuss, Kulturerlebnis, Naturvergnügen, Familienspaß Komfortwandern, Winterglück, Stadtwanderung) reagiert.

Vor diesem Hintergrund dieser Basisinformationen kann das vorhandene Wegenetz im Koblenzer Stadtgebiet Grundlage für die weitere Vorgehensweise zur Etablierung von Qualitätswanderwegen im Sinne des o.a. Ratsantrages sein.

Zur Nutzung der in den touristischen Institutionen der Region vorhandenen Expertisen zum Thema „Wandern“ hat die Verwaltung daher zwischenzeitlich Kontakt mit der Romantischer Rhein Tourismus GmbH und der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH aufgenommen und am 02.11.2017 ein entsprechendes Fachgespräch mit Vertretern der genannten Einrichtungen im Baudezernat geführt. Im Ergebnis waren sich die Beteiligten einig, dass aufbauend auf den planerischen Überlegungen zum „Wanderpark Koblenz“ die nächsten Arbeitsschritte formuliert werden können.

D.h., dass im Rahmen der Aufwertung des Gesamtprojektes „Wanderpark Koblenz“ das heutige Netz der Wander-, Spazier-, und Sportwege nach qualitativ anspruchsvollen Kriterien auf Basis des Wanderwege-Leitfadens Rheinland-Pfalz geprüft werden soll.

Die Wege befinden sich jeweils im Stadtgebiet Koblenz (Hunsrück, Eifel, Westerwald). Es wird eine durchschnittliche Wegelänge von 10 km für je einen Weg festgelegt, wobei es kürzere und längere Wege geben kann (3 km-20 km).

Der Focus liegt auf Rundwegen und Wegen in Form einer Acht (bei längeren Wegen). Bei Streckenwegen muss eine gute Verbindung (ÖPNV, Transfers) zum Ausgangsort gewährleistet sein.

Um das Projekt mit einem überschaubaren Kosten- Zeit- und Personalaufwand realisieren zu können, ist eine Selektion der Wegeanzahl sinnvoll. Im Ergebnis soll sich die Zahl der Wege wie folgt darstellen:

- ca. 5 zertifizierten Prädikatswanderwege verteilt auf das Stadtwaldgebiet und die landwirtschaftlichen Flächen mit hohem Landschaftspotential; zum Teil mit direkter Anbindung an Rheinsteig und Rheinburgenweg
- ca. 5 Spazierwege (ggf. zertifizierbar) mit thematischem Schwerpunkt; vor allem an den Flüssen und zwischen den Festungsanlagen sowie in den Weinbergen
- ca. 5 Sportwege für Jogger, Trailrunner oder Nordicwalker, in Flussnähe und in Wald- und Agrarflächen mit geeignetem Wegeformat
- Es wird ein Wegenetz von geschätzt 100-150 km erwartet.

Die Realisierung des Gesamtprojektes soll in den Jahren 2018-2020 in folgenden zeitlichen Schritten erfolgen:

- Die Sondierung des Wegenetzes soll im Jahr 2018 im Zeitraum März bis August durchgeführt werden.
- Die Kostenschätzung wird für Ende September 2018 erwartet, um den Ansatz rechtzeitig in die Haushaltsplanung 2019 einfließen lassen zu können.
- Für die Jahre 2019 und 2020 sollen die ermittelten Aufgaben für diese Wander- Spazier- und Sportwege umgesetzt werden.

Mit der Koblenz Touristik umzusetzen sind Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, dem touristischen Marketing, der Einbindung in das regionale Marketingkonzept, die Umsetzung von Webseitenecontent und ggf. weiteren Marketingmaßnahmen (Print, Online).

Entsprechend der Beschlussfassung des Stadtrates zum 29.06.2017 wird dem Werkausschuss Koblenz-Touristik am 28.02.2018 und dem Forstausschuss am 22.05.2018 Gelegenheit gegeben sich mit der Thematik zu befassen.

Die Grundvoraussetzungen für eine zertifizierungsfähige und nachhaltige Planungen (*Gültigkeit 3 Jahre*), ist u.a. laut vorgegebener Qualitätsmerkmale vom Deutschen Wanderverband, dass entsprechend geschulte Bestandserfasser unter Anwendung der notwendigen Fachsoftware die Bestandsanalyse vor Ort vornehmen und eine Projektvorschlag den Kommunen unterbreiten können. Daher ist geplant ein externes Planungsbüro im ersten Quartal 2018 mit diesen Arbeiten zu beauftragen. Die geschätzten Kosten werden sich auf ca. 20.000,00 € belaufen.

Historie:

Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen „Wandern, Wein und Weltkulturerbe, für die Sitzung des Stadtrates am 29.06.2017 mit Beschlussfassung zur Beratung der Angelegenheit im Fachbereichsausschuss IV, im Forstausschuss sowie im Werkausschuss Koblenz-Touristik.